



WILHELM BRAUMÜLLER Universitäts-Verlagsbuchhandlung
A-1092 Wien, Servitengasse 5 www.braumueller.at

NEUERSCHEINUNG

Der Westen und die Islamische Welt

Fakten und Vorurteile

Erscheint im Herbst 2006
mit Beiträgen von

Katajun Amirpur
Rudolph Chimelli
Bert Fagner
Peter Heine
Omar Al Rawi
Thomas Schwarz
Udo Steinbach
Sibylle Wentker

Sir Peter Ustinov Institut (Hg.)
www.ustinov.at

Aus der Studienreihe
Konfliktforschung, Band 19

Reihenherausgeber:
Anton Pelinka, Ilse König

BESTELLUNGEN

Telefon (+43 1) 319 11 59-0
Fax (+43 1) 310 28 05
bestellung@braumueller.at

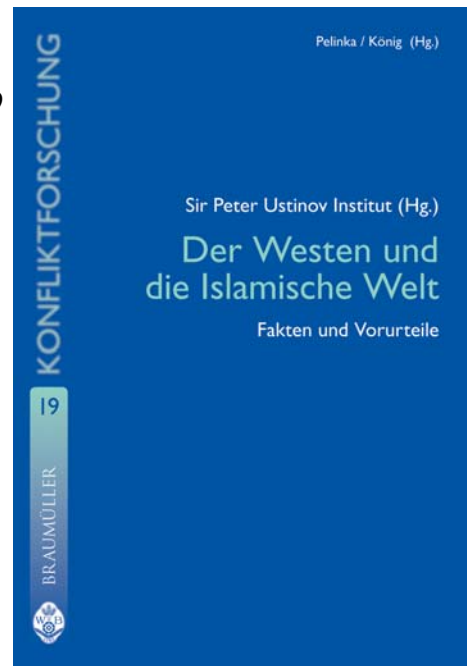
Alte und neue Feindbilder, Stereotype und Vorurteile zwischen Westen und Islam spielen im Zusammenleben von Menschen, Staaten und Kulturen eine destruktive Rolle und beeinflussen immer wieder auch die große internationale Politik.

Anknüpfend an das Wiener Symposium vom Mai 2006 gibt das *Sir Peter Ustinov Institut* einen Tagungsbericht heraus, der im Herbst dieses Jahres als Band 19 der *Studienreihe Konfliktforschung* im Braumüller Verlag erscheint.

Dabei wird insbesondere folgenden Fragestellungen nachgegangen:
Halten einzelne wechselseitige Vorwürfe zwischen dem Westen und der Islamischen Welt einer sachlichen Überprüfung stand? Und wenn nicht: Wo liegen historische Wurzeln bestehender Vorurteile?

Welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Faktoren tragen dazu bei, dass alte Feindbilder nicht nur bestehen bleiben, sondern sich weiter verstärken? Inwieweit liegt eine Ursache für die religiöse Radikalisierung der islamischen Welt im Empfinden ungerechter politischer und sozialer Entwicklungen in den betreffenden Staaten, und spielt dabei auch das Gefühl, vom Westen kulturell, wirtschaftlich und politisch hegemonisiert zu werden, eine Rolle?

Aber auch: Wo treffen sich islamische und westliche Werte und Zielvorstellungen? Was kann zum Abbau der Ängste unternommen werden? Besteht eine ausreichende Koalition der Gutwilligen auf beiden Seiten und gibt es genügend Plattformen für den wechselseitigen Meinungs austausch auf gleicher Ebene? Kritische Fragen, auf die die AutorInnen des vorliegenden Bandes detailliert Antwort suchen.



BEITRÄGE UND AUTOR/INNEN

Omar Al Rawi, Gemeinderat und Integrationsbeauftragter der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Wien:

„Moslem sein in Wien – zwischen Akzeptanz, Vorurteil und Ablehnung“

Bert Fragner, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften:

„Islam und Europa – Stereotypen, Vorurteile und Feindbilder über Jahrhunderte“

Thomas Schwarz, Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit:

„Islamophobie in Europa – ein Überblick“

Katajun Amirpur, freie Autorin und Publizistin in Köln:

„Das aktuelle Bild des Westens in der Islamischen Welt“

Sibylle Wentker, Arabistin und Historikerin, Österreichische Akademie der Wissenschaften:

„Fundamentalismus und Radikalismus als Auslöser und Verstärker von Stereotypen, Vorurteilen und Feindbildern“

Rudolph Chimelli, Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Paris:

„Das aktuelle Bild der Islamischen Welt im Westen“

Peter Heine, Professor für Islamwissenschaft des nicht-arabischen Raumes an der Humboldt-Universität zu Berlin:

„Was hält die Vorurteile am Leben?“

Udo Steinbach, Direktor des Deutschen Orient Instituts/DOI:

„Stehen der Welt weitere religiös und kulturell motivierte Konflikte bevor?“

HERAUSGEBER

Das *Sir Peter Ustinov Institut* wurde auf Anregung und unter persönlicher Mitwirkung von Sir Peter Ustinov am 11. August 2003 in Wien als Verein gegründet. Ziel ist es, das Institut zu einem internationalen Kompetenzzentrum zur Erforschung des Entstehens und zur Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Vorurteilen zu machen.

REIHE UND REIHEN-HERAUSGEBER/IN

Gemeinsam mit Ilse König gibt Anton Pelinka die Studienreihe *Konfliktforschung* heraus. Die Reihe widmet sich aktuellen Konflikten unserer Zeit und sozialen, politischen sowie ökonomischen Gegensätzlichkeiten, an denen sich gesellschaftliche Entwicklungen festmachen lassen. Anton Pelinka ist am Institut für Politikwissenschaft in Innsbruck sowie als wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Konfliktforschung in Wien tätig.

VERLAG

Als unabhängiger Privatverlag ist Braumüller auf wissenschaftliche Literatur aus den Disziplinen Politik, Geschichte, Recht, Philosophie, Literatur, Theater, Kommunikation, Soziologie und mehr konzentriert. In Fortführung der 222 Jahre jungen Verlagsgeschichte werden neben dem traditionellen Verlagsschwerpunkt der Schulbuchproduktion wichtige Bücher für den gesamtgesellschaftlichen Diskurs publiziert.



WILHELM BRAUMÜLLER Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.
A-1092 Wien, Servitengasse 5. www.braumuellner.at